

# Interview mit der Tennisspielerin Angelina Wirges

Frage: Als Tennisspielerin sind Robustheit und Ausdauer sicher wichtige Elemente für den Erfolg. Wieviel Fleiß ist erforderlich und wieviel Talent muss vorhanden sein?

Angelina: Talent kann man bereits früh feststellen, ob man z.B. Ballgefühl hat. Es ist eine gute Grundlage und hat einen Vorteil, dass man schneller lernen kann. Fleiß ist allerdings auch extrem wichtig. Wenn man sich im Training gut reinhängt und motiviert ist, kann man damit mehr erreichen als ein talentierter Spieler, der nicht weiter motiviert an sich arbeitet. Ein mit Talent Ausgestatteter hat es auf dem schweren Weg allerdings etwas leichter.

Frage: Tennis ist eine sehr athletische Sportart. Sie verlangt viel Disziplin und Durchhaltevermögen. Wie entspannst du dich am besten?

Angelina: Ich entspanne mich, indem ich Musik höre oder in Ruhe lese und meinen Gedanken einfach mal freien Lauf lasse.

Frage: Jedes Match ist anders. Und jeder Sportler\*in hat so seine Tricks und Ticks wie er oder sie in das Spiel einsteigt. Bei dem Fußballtorwart Trautmann war es das abwechselnde Berühren der Torpfosten. Wie geht Angelina Wirges in ein Match?

Angelina: Vor dem Match habe ich eigentlich keine besonderen Rituale; ich höre lediglich Musik, die mich motiviert und pusht. Ticks auf dem Platz habe ich, aber behalte ich gerne für mich. Wenn sie auffallen, fallen sie auf und wenn nicht, dann nicht.

Frage: Auf den Tenniscourts in Deutschland bist du schon bekannt. Deine Karriere hat dich schon zu entfernten Zielen gebracht. Was sind deine weiteren sportlichen Ziele?

Angelina: Ein kurzfristiges Ziel ist eine erfolgreiche Teilnahme bei den Junior Grand Slams und mega cool wäre es natürlich, eins zu gewinnen. Außerdem würde ich dann gerne gegen Ende nächsten Jahres gut in die Damen-Tour einsteigen. Meine langfristigen Ziele sind ein Grand Slam bei den Damen zu gewinnen und Top 10 WTA zu stehen.

Frage: Angelina, du bist 17 Jahre alt und gehst noch zur Schule. Du gehst auf die Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Hemmingen. Wie gelingt dir die Kombination von Schule und Sport, oder soll ich besser fragen von Sport und Schule?

Angelina: Sport und Schule sind beides sehr zeitintensive Sachen, deswegen ist es anstrengend und schwierig beides gleichzeitig zu händeln. Aufgrund von Turnieren fehle ich viel in der Schule und muss das Verpasste so gut wie möglich in jedem Fach nachholen und mache das auch auf Turnieren. Die Schule in Hemmingen unterstützt mich auf dem Weg aber sehr gut und erleichtert mir einiges, indem Lehrer mit mir Nachholunterricht machen und mir den Unterrichtsstoff schicken.

Frage: Zum Schluss eine Frage, die manche nicht so gerne beantworten. Wie würdest du dich mit drei Adjektiven beschreiben?

Angelina: Ich würde mich als ehrgeizig, diszipliniert und familiär beschreiben.

Vielen Dank für dieses Interview.

Die Fragen stellte Sven Traumann von der Carl-Friedrich-Gauß-Schule in Hemmingen.